



DAS EVANGELIUM NACH MATTHÄUS

Die Bergpredigt (Kapitel 5,1–5,12)

Die Seligpreisungen

51 Als er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.

2 Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

3 Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

4 Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

5 Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

6 Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

7 Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

8 Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

9 Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.****

10 Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

11 Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übles gegen euch, wenn sie damit lügen.

12 Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reichlich belohnt werden. Denn ebenso haben sie verfolgt die Propheten, die vor euch gewesen sind.¹

¹ Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart



Aufgaben:

1.

a. **Nenne** Beispiele für Erfahrungen, die die Menschen damals gemacht haben und die sich in den Seligpreisungen widerspiegeln!

b. Welche Seligpreisung ist für dich heute noch aktuell, welche ist nicht mehr aktuell?

Begründe deine Meinung mit Beispielen!



2. **Auf welche Weise wirken sich diese Seligpreisungen auf die Gemeinschaft aus?**

a. **Erläutere**, was sich in der Gemeinschaft von Menschen verändern würde, wenn sie diese Seligpreisungen ernst nehmen würden!